



Schwerin, den 23.10.2019

Mehr Queere Vielfalt in den Haushalt ab 2020/2021

Sehr geehrte Mitglieder*Innen des Landestages Mecklenburg-Vorpommerns,

Am 21. August 2019 fand auf Einladung des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung MV eine Evaluierung des Landesaktionsplanes für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern statt. Dieser wurde im Jahr 2014/2015 durch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns und zahlreichen Vertreter*Innen der queeren Community erarbeitet. Ziel dieses Landesaktionsplanes ist es unter anderen, Konzepte und Maßnahmen zu entwickeln, um Vorurteile gegenüber Menschen die lesbisch, schwul, bisexuell, trans* und inter* sind, abzubauen.

Auf der Veranstaltung wurde übereinstimmend festgestellt, dass ein Landesaktionsplan der Landesregierung nicht nur aus Papier bestehen kann, sondern vielmehr auch personell und finanziell untermauert werden muss. Der LSVD-LV LSBTI* MV Gaymeinsam e.V. und alle queeren Vereine, Gruppen und Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern stellen deshalb folgende Forderungen ab den kommenden Landeshaushalt 2020/2021 auf:

1. Finanzielle und Personelle Untermauerung des Landesaktionsplanes MV auf allen darin benannten ministeriellen Ebenen und Bereichen, Benennung von verbindlichen Ansprechpartner*innen und Verantwortlichkeiten in den Ministerien
2. Einen Haushaltstitel für LSBTI* ab den Landeshaushalt 2020/2021
3. Schaffung von Beratungs- und Betreuungsstrukturen sowie von Empowermentangeboten für trans* und inter* Menschen in Mecklenburg-Vorpommern als ein Ergebnis der Fachtagung Trans- und Inter* in MV vom 19.09.2019 in Rostock
4. Absicherung der bereits vorhandenen ehrenamtlichen Angebote von und für trans* und inter* Menschen durch Stellenfinanzierung

5. Untermauerung landesweit geleisteter Bildungsangebote für Schulklassen und Fachpersonal mit finanziellen Mitteln (Stellenfinanzierung)
6. Absicherung von Projekten im ländlichen Raum und besonders in der Region Vorpommern durch Stellenfinanzierung

Der Ihnen vorliegende Haushaltsentwurf 2020/2021 bleibt weit hinter diesen Forderungen zurück. Auch wenn die Haushaltsmittel für die Förderung von LSBTI-Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern 2020/2021 um 90.000,00 € erhöht werden soll, sind weitere Maßnahmen zwingend notwendig.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Gespräche bzw. einen Austausch zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre Unterstützung und verbleiben

Mit queeren Grüßen

LSVD LV LSBTI* MV Gaymeinsam e.V.
für die queere Community in Mecklenburg-Vorpommern